

07 Empfänger (NAME, Vorname) -35-	Auszahlungsanordnung für Reisekosten An die Staatsoberkasse Bayern in Landshut		[<i>Eingangsstempel der Dienststelle</i>]	Beleg-Nr.
08 Straße, Haus-Nr. -35-				TL-Nr.
09 Postleitzahl, Ort -32-				
Geschäftsnummer LfF (siehe Gehaltsabrechnung)				
E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer für Rückfragen	14 Verwendungszweck für Empfänger -27-			
Anordnende Dienststelle (vollständige Anschrift)	11 Kurzbezeichnung des Kreditinstituts			
	12 IBAN -34-	13 BIC -11-		
	01 Buchungsstelle -17-	02 Anordnungsstellen-Nr. -14-		
	01 a Kostenart	Kostenstelle	05 Betrag (EUR)	10 Art der Zahlung 1 = bar 2 = postbar 5 = Verrechnung
	04 HÜL-A Nr. -6-	Namensz.	21 Verrechnungsbetrag -13-	
22 Abschlags-Schl. 1 = 1. Abschl.-Zahlung 2 = weitere Abschl.-Zahlung 9 = Schlusszahlung	03 Abschlags-Nr. -7-		23 Summe abger. Abschl.z. (EUR)	
Haushaltsjahr	15 Fällig am	Betrag von Summe 5 in Worten (ab 1.000 EUR)		

nur von der berechnenden Stelle auszufüllen

Berechnung der Reisekostenvergütung und Begründung der Ausgabe (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO):

Tagegeld für eintägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tag(e) zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Tagegeld für mehrtägige Dienst-/Fortbildungs-/Vorstellungsreisen	_____ Tage zu _____ EUR	_____ EUR
Übernachtungsgeld lt. Beleg ohne Frühstück	_____ Nächte zu _____ EUR	_____ EUR
Übernachtungsgeld pauschal	_____ Nächte zu _____ EUR	_____ EUR
Fahrkosten	_____ km zu _____ EUR	_____ EUR
Wegstreckenentschädigung	_____ km zu _____ EUR	_____ EUR
Mitnahmeentschädigung	_____ km zu _____ EUR	_____ EUR
Nebenkosten _____		_____ EUR
		_____ EUR
	Summe	_____ EUR
Ab: Zuwendungen von dritter Seite (Art. 3 Abs. 3 BayRKG) _____		_____ EUR
_____		_____ EUR
Abschlag / bereits bezahlt _____		_____ EUR
	noch auszuzahlen / wieder einzuziehen (rot)	_____ EUR

Sachlich richtig - und - rechnerisch richtig	Prüfungsvermerk (VV Nr. 8.1 zu Art. 79 BayHO): 1. Geprüft 2. Auszuzahlen / zu verrechnen mit <table border="1"> <tr> <th>Bh</th> <th>Buchungsstelle</th> <th>AST-Nr.</th> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>*</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Bh	Buchungsstelle	AST-Nr.				*		
Bh		Buchungsstelle	AST-Nr.							
*										
Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift (VV Nrn. 6 bis 9 und 10.4 zu Art. 70 BayHO)	Bh _____ Namensz. _____ * Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite									
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen. Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift des Anordnungsbefugten (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO)										
Betrag erhalten p in bar p durch Scheck der Ort, Datum, Unterschrift	Ausgezahlt durch p Verrechnung p Lastschrifteinzug p Überweisung am Kreditinstitut Unterschrift:	Eingangsstempel der Kasse								

**Kostenerstattung für Fahrten zu
einer auswärtigen Berufsschule bzw.
auswärtigen überbetrieblichen Ausbildungsstätte**

Eingangsstempel
der
Beschäftigungsstelle

Bitte auch die schattierten Felder auf der Vorderseite ausfüllen!

Dienststelle, vollständige Anschrift	Dienstbezeichnung	Telefon-Nr.
--------------------------------------	-------------------	-------------

Die Kosten werden aus Kapitel	Titel	AOST-Nr.	erstattet.
-------------------------------	-------	----------	------------

Nr.	Datum (Tag, Monat, Jahr)	von - nach (vollständige Anschrift)	Art und Anlass der auswärtigen Ausbildung (Zuweisungsschreiben beifügen)	Beförderungsmittel	km	ÖPNV-Kosten (bitte Belege beifügen)
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
Summe						

* Bitte angeben: PKW, Motorrad, Moped/Mofa, Fahrrad

Mitgenommene Beschäftigte des Freistaats Bayern:		
Mitfahrt bei Nr.	Name(n)	Begründung

<u>Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung:</u>	
1. Übernachtungskosten (Belege bitte beifügen):	Euro
2. Verpflegungskosten (volle Aufenthaltstage):	Tage
(Bitte Aufstellung über volle An- und Abwesenheitstage und unentgeltlich zur Verfügung gestellte Mahlzeiten beifügen.)	

Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben. Die beantragten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden. Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift Auszubildende/r	Die Fahrten wurden ausschließlich im dienstlichen Interesse durchgeführt und waren unabweisbar. Erlangen/Nürnberg, den Unterschrift Ausbilder/in
---	---

Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten geltend gemacht wird (Art. 3 Abs. 5 BayRKG).